

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Jänner 1842



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 11. Jänner 1842 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, verhindert

M. Rath Haydinger, Vorsitzender

" " " Maurer

" " " Oekonomierath Woisetschläger.

" " " Kaindl

" " " Sekretär Bleyer

" " " Bürgerausschuß Neckheim mit der Viril-Stimme

" " " Zaininger

" " " Gausterer

" " " Springer

mit der Curial-Stimme

Herr Maät Haydinger referirt praesentibus omnibus inscriptis.

9165. Barbara Grabner um Zahlung des eingelegten Apotheker Contos pr 2 fl 22 xr CMz.
Abgeschlagen, da Bittstellerin nicht mehr zur hiesigen Gemeinde gehört.

143. Karl Leiber um Verabfolgung der Medikamenten für sein krankes Weib aus d. Armenfond.
Abgeschlagen, da Bittstellerin ohnehin einen Verdienst hat.

37. Schreiben des Maäts Enns, mit dem Bittprotokoll der Magdalena Bruckner um Betheilung aus
dem hiesigen Armenfond.
Werden der Bittstellerin 3 xr E.Sch. Armenbeitrag beim hies. Arm. Fond angewiesen.

Herr Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

8944. Das Kasseamt überreicht die Quittungen über die von Ignaz Pfaffenbichler u. Friedrich Boiger
rückbezahlten Capitalien zusammen pr 672 fl 5 xr 2 $\frac{2}{5}$ § CMz.
Diese Quittungen gehörig zu fertigen u. der [?] wieder hinauszugeben.

45. Anna Barth um Betheilung mit einer Pfründe.
Der Bittstellerin wird vom 9. d.M. eine Sondersiechenhauspfründe von täglichen 6 xr E.Sch.
verliehen.

2. Das Kasseamt zeigt die Erledigung einer Sondersiechenhauspfründe durch den Tod des Joseph
Lindauer an.
Wird diese Pfründe v. 9. d.M. an der Anna Barth verliehen.

104. Schreiben des Coäts Sierning mit Vernehmungsprotokoll des Josef Gebrand wegen Zahlung
seiner Krankheitskosten pr 4 fl 44 $\frac{3}{4}$ xr CMz vom hiesig M. Versorgungsfond.
Zur Wissenschaft & ad acta.

7. Edler v. Geißler, Hausbesitzer in Linz um ein Darlehen von 1500 fl CMz.

Da es nicht in der Macht des Maäts ist ein derlei Gesuch zu bewilligen oder abzuweisen, ist selbes unter Anführen des Resultats der neuen Verlautbarung wegen Geld-Elocirung[?] mit Bericht h. Orts vorzulegen.

82. Regg's. Dekret dto. 23 Dezbr. v.J. Z. 35695 u. kk. Intimation dto. 5. d.M. Z. 194 mit der hoh. Regg's Genehmigung des Licitationsaktes um die Öhlbergfleischbänke für 1 Jahr.

Sind die Mieth-Contracte um die Fleischbänke N. 2, 8, 10, 13 — incl. 16 von der Kanzlei in der gewohnten Zahl u. Art auszufertigen u. mittelst Relation vorzulegen. Zum Behufe der Unterstützung des Antrages, daß für jede Fleischbank ein entsprechender Zinsbetrag für die Zukunft festgesetzt werde, ist unter Zuzug der Hrn. Oek. Räthe & Bürger Ausschüße ein Augenschein einzunehmen, u. der Zinsbetrag in Vorschlag zu bringen, dem Kasseamte aber eine Abschrift dieser Erledigung, samt Dekret u. Licitationsprotokoll zur gehörigen Vorschreibung u. Einhebung der einzelnen Miethzinse zuzustellen.

130. Expeditanzeige daß sich wegen Übernahme eines Darlehens aus der Stadtkasse ausser dem Hrn. Geißler niemand gemeldet habe.

Sind von den zur Anlegung ausgeschriebenen 2426 fl 46 2/4 xr CMz 2387 fl CMz zum Ankaufe 5 % Verlosungs-Staatsschuldverschreibungen pr 2200 fl mittelst Bericht einzusenden u. hat daher das Kassaamt diesen Betrag an das Expedit zu diesem Ende zu übergeben.

Herr Oek. Rath Kaendl referirt praesentibus omnibus inscriptis.

8134. Polizeisoldat Franz Posbichal um Verleihung der Jakob Brill'schen Wohnung im Spinnhause. Abgewiesen, u. hat der Bauamtsverwalter die vom Impetranten angezeigten Gebrechen bezüglich des Ofens in seiner gegenwärtigen Wohnung zu beseitigen.

8133. Polizeisoldat Joh. Oberhuber um dasselbe.

Mit dem ad N. 8134 ertheilten Bescheide abschlägig mit dem Anhang zu erledigen, daß die Fenster ausgebessert u. nöthigenfalls auch Winterfenster angeschafft werden, wozu der Bauverwalter bereits beauftragt worden sei.

8129. Mathias Bednarzek um dasselbe.

Abgewiesen, da diese Wohnung anderseits verwendet worden.

8790. Regg's. Dkt. dto. 25 Nov. v.J. Z. 29288 in K. ä. Intim. dto. 26. Dezbr. v. d. J. 14496 mit der Bewilligung der Bestellung eines Hausmeisters für d. Rathhaus, mit 40 fl CMz Jahreslohn, freier Wohnung u. 40 fl CMz jährl. Pauschale für einige Tagelöhnerarbeit.

Ist der gegenwärtige provisorische Hausmeister Joh. Fellöcker am 11. d.M. vor Rath zu bestellen, an ihn das Anstellungs-Dekret auszufertigen, mit dem Anhang, daß er seine Bezüge v. 1. d.M. angefangen bei der Stadtkasse zu beheben habe, dessen dieselbe durch eine Abschrift des h. Regg's. Dekrets zum Wissen u. Benehmen der Bauverwalter aber durch Zustellung zu verständigen ist, daß vom 1. Jänner an Fellöcker folgende Arbeiten, die bisher durch das Bauamt geschehen zu verrichten habe, u. daher die dießfälligen Ausgabsrubriken der Bauamtsrechnung künftig auszulassen sind, als:

1. Das Austragen des Brennholzes in die Rathhauslokalitäten
2. Das Ausreiben der Kanzleien u. Vorhäuser, dann das Fensterwaschen im Rathhause
3. Das Aus- u. Einhängen der Winterfenster
4. Die Bereitstellung der Besen, Reibsand u. der Sägespäne.

Derselbe referirt im Absein des Hrn. Raths Maurer u. des Bürgerausschusses.

8825. Protokoll mit d. Erstherrn der Schotterfuhrn pro 1841 für die Burgfriedstrassen.
Samt Kostenanschlag der an 1841 praeliminirten Schotterfuhrn mit Bericht d. kk. K. A. zu
überreichen, u. um Erwirkung der h. Regg's-Genehmigung zu bitten.

8905. Bauverwalter um Bewilligung zur Anschaffung 12 neuer Sessel in das Rathszimmer.
Exhibent hat hierüber einen Kostenanschlag vorzulegen.

8907. Dasselbe relativirt sein Gutachten rücksichtlich der Jakob Brill'schen Wohnung, dann jener des
Oberhuber & Posbichal.

Exhibent hat mit Zuzug der Bürgerausschüsse in der Wohnung des Posbichal Nachsicht zu pflegen, u.
falls der darin befindl. Ofen feuergefährlich sein sollte, diesem Übelstande durch Anschaffung eines
irdenen od. eisernen Ofens abzuhelpen. Ebenso ist in der Wohnung des Oberhuber Nachsicht zu
pflegen, sind die Fenster zu repariren, nöthigenfalls die Winterfester neu anzuschaffen, u. über d. [?]
Relation zu erstatten.

8906. Dieselbe überreicht den Kostenanschlag betreffend die Setzung eines neuen Ofens in der [?]
Wohnung an Neuthor.

Da nach der Relation des Exhibenten der alte Ofen diesen Winter ohne Gefahr noch geheizt werden
kann, so ist der neue im kommenden Herbst 1842 neu anzufertigen u. in das Praeliminare pro 1843
aufzunehmen.

8914. Jakob Brill kündigt seine Wohnung im Excölestiner Gebäude auf.

Zur Wissenschaft u. das Kasseamt mit dem Anhang hievon zu verständigen, daß diese Wohnung
gegen jährl. Zins v. 12 fl CMz an Jos. Fischer überlassen worden ist.

8944. Conto des Maurermeister Huber pr 128 fl 34 xr CMz für die Herstellung der
Hausmeisterwohnung und Paßvidirungskanzlei.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision u. sodann dem Kassaamte zur Zahlung.

148. Wochenliste pr 2 fl 36 xr E.Sch. für Zimmermannsarbeiten v. 3. bis 8. d.M. am städt. Holzplatz.
Dem Bauverwalter zur Zahlung.

149. do. pr 3 fl 20 xr E.Sch. v. 3. bis 8. d.M. für Wegmacherarbeit.
Wie ad 148.

22. do. pr 50 xr E.Sch. für das von 27. — 31. v.M. u. J.
Wie ad 148.

23. Wochenliste pr 54 xr 8 E.Sch. für Zimmermannsarbeiten beim Eindecken der Scheiter am städt.
Holzplatz v. 27. — 31. v M. u. J.
Wie ad 148.

111. Schreiben des Coäts Hall mit verlautbartem Licitations Edikt betreffend den Bau eines
Feuerlöschrequisiten Depositoriums allhier.
Aufzubewahren.

41. Conto des Jak. Wagenhuber pr 13 fl CMz betreffs die Kundmachung u. Enthebungs-Konten, dann
Namensverzeichnisse bezüglich der Ablösung vom Neujahrs Ceremoniell.
Dem Kassaamte zur Zahlung & Verrechnung in dem betreffenden Ausweise.

77. Landgerichtsdieners Katzenbeißer um Anschaffung von 10 Arrestanten-Kotzen.
Dem Bauamtsverwalter zur Nachsicht u. im Falle des Bedarfes zur sogleichen Anschaffung von 6 mittleren u 4 großen Kotzen, mit dem, daß die Zahlung nach erfolgter h. Regg's. Rektifikation gleistet wird, u. der Conto sogleich vorzulegen ist.

74. Expedit um Zahlungsanweisung 5 fl 38 xr CMz für das ins Rathszimmer angeschaffte die kaiserl. Familie vorstellende Bild.
Dem Bauverwalter zur Zahlung u. hat sich derselbe wegen Anschaffung eines passenden Rahmens mit d. Baureferenten zu besprechen.

61. Conto der Rauchfangkehrergesellen pr 2 fl CMz Neujahresgeschenk pro 1842.
Dem Kassaamt zur Zahlung falls die h. Regg's Genehmigung vorliegt, sonst zurückzuweisen.

26. Conto des Math. Reder pr 14 fl 30 xr CMz für Baustämme.
Dem Bauverwalter um Bericht ob diese Baustämme pro 1841 od. 1842 praeliminirt worden sind.

25. Wochenliste pr 2 fl 30 xr E.Sch. zur Wegmacher-Arbeit von 27 — 31 v.M. u. J. von der Vicinalstrasse nach Wolfen.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

24. Bauamtsverwalter um Zahlungsanweisung 8 fl 48 xr CMz Holzspaltungskosten.
Dem Bauverwalter zur Zahlung.

10. do. relationirt den mit Math. Weinberger gemachten Akkord wegen Fällung u. Transport des Bauholzes aus dem Ochsenholz in den Bruckstadl in der Schöna.
Genehmigt, wird der Hr. Sekretär Bleyer zur Aufnahme des Akkordprotokolls angewiesen, u. die Zahlung erfolgen, wenn sämtl. 116 Stämme im Bruckstadl liegen, was Exhibent anzuzeigen hat, wonach dieselben abgezählt u. besehen werden.

Herr Oek. Rath Woisetschläger referirt im Absein des Hrn. Rathes Maurer u. des Bürgerausschusses.

88. Taxamt überreicht sein Kassejournal ex Octob 1841.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

27. Dasselbe überreicht d. Journal für praenotirte Taxen pro 1841.
Wie ad 88.

16. Das Expedit um Zahlungsanweisung 4 fl 8 xr CMz Postporto pro December 1841.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär